



# Der Komet.

Unterhaltungsblatt für gebildete Stände.

Siebzehnter Jahrgang.

Redacteur: Dr. C. Herlossohn.

Verleger: C. P. Melzer.

N<sup>o</sup> 189.

Sonntag, den 20. September.

1846.

## Die Zwergenburg.

Ein Märchen von C. Heinemann.

(Beschluß.)

Dagegen hatte jedoch Dore so Manches einzuwenden. Sie müsse doch erst Abschied nehmen von den Nachbarn und besonders von dem Pfarrer und dessen Gattin, dann müsse sie doch alle Sachen erst einpacken, dann wäre noch Dies und Jenes zu besorgen, kurz ein paar Tage, meinte sie, müsse sie nothwendig noch hier bleiben.

Der Alte hörte diese Einwürfe lächelnd an und erwiderte dann: „Das ist Alles recht schön, gute Frau, Ihr werdet Euch aber doch wohl anders besinnen, wenn ich Euch sage, daß ich in den Diensten dessen stehe, der Euch hierher gebracht und täglich die Unterstützung gesendet hat. Zum Beweise bringe ich Euch hier den Gulden, den Ihr sonst immer durch das graue Männlein empfangt,

und nach dem Willen meines Herrn sollt Ihr noch heute und zwar gleich alle zusammen nach Eurem frühern Wohnorte zurück reisen. Mit dem Herrn Pfarrer habe ich schon gestern Abend gesprochen, der wird Euch nach einiger Zeit einmal besuchen, um zu sehen, wie es Euch fernerhin geht, und für Eure Sachen braucht Ihr keine Sorge zu tragen, die werden Euch nachgeschickt werden, ohne daß Ihr die geringste Mühe damit habt.“

„Da, wenn es so ist,“ sprach Dore hierauf, „dann können wir freilich sogleich abreisen, dann hält uns nichts ab.“

„Das meine ich auch,“ sagte Barthel, „je eher, je lieber wollen wir nach unserm Dorfe zurück.“

Noch einen Blick warf Dore in dem Stübchen umher, in dem sie so lange zugebracht hatte, dann reichte sie ihrem Manne die Hand, sprach: „kommt Kinder,“ und hinaus ging, und der vor